

	<p>Object: Wilder Stier</p> <p>Museum: Nationalgalerie Invalidenstraße 50-51 10557 Berlin 030 / 39783411 hbf@smb.spk-berlin.de</p> <p>Collection: Alte Nationalgalerie</p> <p>Inventory number: W.S. 233</p>
--	--

Description

Nach einem dreijährigen Aufenthalt in Düsseldorf kehrte der Tiermaler Friedrich Simmler 1835 nach Geisenheim im Rheingau zurück. Dort entstand noch im selben Jahr das Bild »Wilder Stier«, eine Auftragsarbeit für den Sammler Joachim Heinrich Wilhelm Wagener, der die Komposition von einer Zeichnung Simmlers her kannte. Bereits 1834, noch in Düsseldorf, hatte Simmler das humoreske Genremotiv eines kräftigen Stiers, vor dem ein Knabe über den Weidezaun flieht, in einer aquarellierten Zeichnung ausgeführt, möglicherweise jener, die er später Wagener vorlegte (35,5 × 43 cm; Abb. in: Winterberg, Auktion 78, Aukt.-Kat., Heidelberg 2009, Los 613). | Regina Freyberger

Basic data

Material/Technique:	Öl auf Eichenholz
Measurements:	Höhe x Breite: 40,5 x 50,5 cm; Rahmenmaß: 41 x 51 x 1,5 cm

Events

Painted	When	1835
	Who	Friedrich Karl Joseph Simmler (1801-1872)
	Where	